Rosenhauben
aus geölten Gazepapier

Schützen die Kronen sicher vorm Erfrieren. Entheben den Gartenbesitzer deso schwierigen Beschaffung von Dechreisig Machen das Umlegen der Rosen mit dem so häufigen Abbrechen der Stämme unnötig. Die Ueberwinterung der Rosen wird einfacher, billiger, und bequemer.

Moritz Bergmann,
Samenhandlung, Markt 20

Elegante V256/5
Damenkoffer
mit Toiletten-Einricht. sehr preiswert.
C. F. Ritter,
Leipziger Strasse 90.

Baracken 10 × 30 m, 10 × 15 m, 5 × 15 m
sofort lieferbar.
Richard Mittag,
Barackenwerk, a3347/2
Spremberg.

Christb.-Lichter
im Aussehen wie die Friedenskerzen, offeriert inkl. 1 Flasche Brennöl p. Zubend 8 Mark fr. p. Nachnahme. V 8565
A. Steinbach,
Adler-Drogerie, Halle S.

Auskunft umsonst bei
Schwerhörigkeit,
— Ohrgeräusch, — nerv. Ohrschmerzen. Glänzende Anerkennung. Sanis-Versand München.987b

Aschefuhren
werden angenommen bei
Otto Schneider,
Rannischestr. 12-13. Fernspr. 6035.

Kapitalien

Geld verleiht Selbstgeber an reelle Leute. Off. u. A. U. 201 an d. Frl. R. Sig., Große Ulrichstraße 52

Kriegsanleihe als Bargeld!

Die unten verzeichneten Firmen erklären sich mit Rücksicht auf die bestehende Zahlungsmittelknappheit bereit, im **Monat Dezember** für alle Einkäufe

Kriegsanleihe zum Kurse von **98%**
in Zahlung zu nehmen

und zwar bis zur Höhe des Kaufpreises. Eine Herausgabe etwaiger Ueberschüsse in bar soll nicht stattfinden, vielmehr muss ein erforderlicher Ausgleich durch Barzahlung seitens des Käufers erfolgen.

Brummer & Benjamin. Huth & Co.
J. Lewin. Geschw. Loewendahl.
Alex Michel. Leopold Nußbaum.
M. Schneider. Weddy-Poenicke.
G. Aßmann. Endepols & Dunker.
S. Weiß.

V. 152/5

Zu verkaufen

Gartenbaustelle
in Nietleben an der Heide, zu verkaufen. Off. u. J. 5756 an die Expedition dieser Zeitung.

Mahagoniemöbel
(Salon), sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Wo sagt die Expedition dieser Zeitung. a0372

Große, neue gestickte a0372
Kelimtischdecke,
als Weihnachtsgeschenk passend.
Ein Herrenfahrrad
und mehrere Fußteppiche zu verk. Wo sagt die Exped. d. Ztg.

Ein fast neuer V8855
Smyrna-Teppich
zu verkaufen
Teicher, Große Steinstr. 52 I.

Schnellschnittbohrer
in allen Abmessungen,
alten Schnelldrehstahl
verk. Adolf Knab, Berlin-Steglitz, Moltkestr. 3, Tel. Steglitz 3041.

Kaufgesuche

Philologe
sucht Buchhandlung zu kaufen oder sich mit
größerem Kapital
an solcher zu beteiligen. Offerten unter B. W. 6142 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4. A 269

Frauenhaar
zahle den gesetzlichen Höchstpreis, kaufe laufend.
Fritz Wrycza
vorm. Wrycza & Schneider
Haarfabrik, Leipzigerstr. 38
Telephon 1317.
Amtliche Aufkaufstelle.
V4615

Pachtgesuche

Ein zugehendes a0371
Friseur-Geschäft
von einem jungen, frischen, vom Militär entlassenen Feldgrauen sofort oder später zu pachten gesucht. Derselbe ist nicht abgeneigt, in ein bestehendes Geschäft einzuheiraten. Offerten an die Exped. des „Allgemeinen Anzeigers" Ermsleben a. Harz erbeten.

Vermischtes

Brennholz
Heizmaterial:
Klöben und Knüppel 1 m lang, oder gehackt 15 bis 20 cm lang oder auseinander zerkleinert,
Anzündeholz:
lose oder gebündelt,
ab Lager oder in Fuhren frei Haus!
Hensel & Müller,
Holzgeschäft, Kohlen- und Säurewerk, Holzspalterei,
Canenaer Weg 2,
Fernruf 6170 A156 5

Ohne Bezugsschein:
Holzschuhe
dauerhafte Qualität in allen Größen. V9005
Ein- u. Verkaufshaus, 22 Schülershof 22
direkt am Marktplatz.

Für Herbst und Winter
ist das Favorit-Moden-Album (M 1.—) in reicher Ausstattung soeben erschienen. Favorit-Schnitte, erprobt und gelobt, sind gerade jetzt durch die Hausschneiderei die beste Hilfe. Für Kinderkleider zu empfehlen: Das jugend-Moden-Album (Mk. 1.—)
W. F. Wollmer,
Grosse Ulrichstrasse 6—8.

Dampfpflugarbeiten
für 1500 Mrg.
sofort zu vergeben. A347 4
A. & W. Allendorff,
Kleppig b. Cöthen-A.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Beschlagnahme von Privatgut irgendwelcher Art (Lebensmittel, Rohstoffe, Kohlen usw.), die der Soldatenrat anordnet, werden nur noch unter Mitwirkung der zuständigen Polizeiorgane, die auf Anweisung des Soldatenrats handeln, ausgeführt. Die Beschlagnahmen dürfen nur erfolgen, wenn eine schriftliche und vom Soldatenrat unterstempelte Verfügung vorgelegt wird, in welcher die Beschlagnahme oder die Beschlagnahme oder die Haussuchung zwecks Beschlagnahme ausdrücklich angeordnet wird.

Beschlagnahmen von Privatgut durch Mitglieder des Soldatenrats **allein** sind unzulässig.

Halle, den 2. Dezember 1918.

Der Soldatenrat:
Gruner. Adamski.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit nochmals ausdrücklich bekannt gemacht, daß die Polizeistunde eingehalten werden muß. Es wird mit den strengsten Strafen gegen die Lokalbesitzer eingeschritten werden, die auf Grund ungültiger Bescheinigungen Tanzvergnügen usw. veranstalten und über die Polizeistunde hinaus ausdehnen.

Halle, den 2. Dezember 1918.

Der Soldatenrat:
Gruner. Adamski.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit darauf hingewiesen, daß in den Bestimmungen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen und Motorrädern keine Veränderung eingetreten ist.

Fahrzeuge und Motorräder, die ohne vorschriftsmäßigen Ausweis betroffen werden, werden beschlagnahmt.

Halle, den 2. Dezember 1918.

Der Soldatenrat:
f 309 Gruner. Adamski.

Bekanntmachung.

Bei den in letzter Zeit stattgefundenen Pferde-Versteigerungen ist es vorgekommen, daß Inhaber von Pferdekarten diese an Unbefugte — zum Teil Händler — weitergegeben haben. Dadurch sind Unzuträglichkeiten entstanden, weil die betr. Unbefugten darauf ausgingen, die zu versteigernden Pferde zu Preisen hochzutreiben, welche Minderbemittelte einfach nicht zu zahlen imstande waren.

Um diesen Minderbemittelten, die ihre Bedürftigkeit durch amtlichen Ausweis nachgewiesen hatten; auch in den Besitz von weniger teuren Pferden, die nicht auf dem Wege der ungerechten Versteigerung so hoch gestiegen waren, gelangen zu lassen, verfügte das Generalkommando in ganz vereinzelten Fällen, daß diesen Leuten Pferde zum Taxpreis überlassen würden. Da auch dieses zu Unzuträglichkeiten geführt hat, weil in jedem Falle die Bedürftigkeit nicht genau von hier festgestellt werden konnte, bestimmt das Generalkommando hiermit folgendes:

Am Sonnabend, den 7. Dezember 1918, vorm. 9 Uhr, findet auf dem Hofe der Train-Kaserne in Magdeburg eine öffentliche Pferde-Versteigerung statt, bei der nur folgende Käufer zugelassen sind.

1. Kriegsbeschädigte, die durch die Kriegsbeschädigung bedürftig geworden sind, um sich Pferde zu halten.
2. Minderbemittelte, die sich als solche ausweisen können.

Die Käufer müssen persönlich erscheinen oder im Behinderungsfalle sich durch eine von der zuständigen Polizeistelle (Gemeindevorstand, dem Landrat) zu bezeichnende Person vertreten lassen.

Jeder Käufer darf nur bis zu 2 Pferden kaufen.

Die zuständigen Polizeistellen (Gemeindevorstand, der Landrat) werden ersucht, die betr. Käufer mit den entsprechenden Ausweisen zu versehen.

Ohne diese Ausweise ist die Teilnahme an der Versteigerung nicht gestattet. Es kommen nur Personen in Frage, bei welchen es klar erwiesen ist, daß sie nicht in der Lage sind, trotz der Notwendigkeit der Anschaffung der Pferde, hohe Preise zu zahlen.

Magdeburg, den 3. Dezember 1918.

Der Exekutiv-Ausschuß IV. A. K.
Bock. Herrfurth.

Von seiten des Generalkommandos.
Für den Chef des Stabes
von Westernhagen.
Major.

A 2574

Bekanntmachung.

Durch anderweite Regelung der Arbeitszeit veranlaßt, treten folgende **Aenderungen** im Fahrplan ein:

Vom Donnerstag, den 5. Dezember 1918 ab, fallen die Züge 45/46 und 5/60 fort, dagegen wird ein neues Zugpaar zwischen Halle/St. und Döhlauer Heide eingelegt:

Ab Halle/St.	4.80	nachm.
an Heide	4.45	„
Ab Heide	4.50	nachm.
an Halle/St.	5.06	„

Halle, den 3. Dezember 1918. a156

Halle-Heitzfeldter Eisenbahn.

Einschränkung des Frachtstückgutverkehrs.

Frachtstückgutsperre vom 5. bis einschl. 7. Dezember. Dringende Lebensmittel als Eilgut aufliefern.

Halle a. S., den 3. Dezember 1918.

A 99 2 Eisenbahn-Verkehrsamt.

Ich habe meine **ärztliche Tätigkeit** wieder aufgenommen!
Sanitätsrat Dr. Klautsch,
Gr. Ulrichstr. 31.
A 269 5 Sprechstunde vorläufig 11—1 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19181204033/fragment/page=0001

Nur 4 Mark monatlich.

Nataly von Eschstruth, Gesammelte Romane

Neue Ausgabe in 4 Abteilungen, insgesamt 20 Bände. Jeder Band ist etwa 600 Seiten stark
Preis jeder Abteilung in fünf verschiedenfarbigen Doppelbänden Mark 41.25 einschl. Teuerungszuschlag.

1. Abteilung	2. Abteilung	3. Abteilung.	4. Abteilung
Hofluft	Polnisch Blut	Gänseliesel	Die Gräfin v. Hohen-Esp.
In Ungnade	Frühlingsstürme	Nachtschatten	Am Ziel
Der Stern des Glücks	Die Regimentstante	Hazard	Im Schellenhemd
Jung gefreit	Komödie	Der verlorene Sohn	Frieden
Der Majoratsherr	Von Gottes Gnaden	Ungleich	Jeden das Seine

Weit über zwei Millionen Bände sind von ihren Werken bereits über die ganze Welt verbreitet. Eschstruths-Romane sprudeln von Geist, Herz und Gemüt, sie fesseln den Leser unwiderstehlich von Anfang bis zu Ende. Wir brauchen nur an „Gänseliesel", „Hofluft", „Polnisch Blut", „Jung gefreit" zu erinnern, um in Tausenden von Lesern das Andenken an die genußreichen Stunden der Lektüre Eschstruthscher Erzählungen wachzurufen. Ich liefere jede Abteilung (5 Bände) vollständig gegen Monats-Zahlungen von **nur 4 Mark**, zwei Abteilungen (10 Bände) monatlich 6 Mk., drei Abteilungen (15 Bände) monatlich 8 Mk., alle vier Abteilungen (20 Bände) zusammen, monatlich 10 Mk. (Postscheckzahlkarten umsonst.) Jeder Doppelband ist auch einzeln für 8,25 Mark (einschließlich Teuerungszuschlag) zu haben. Einzelbände gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Karl Block, Buchhandlung, Berlin SW 68, Kochstraße 9, Postscheck-Konto 20749.

Eschstruths neuester Roman:
Sehnsucht
Ein Flieger-Roman
geb. 5.50 Mark
einschließlich Teuerungszuschlag.

Bestellschein Ausschneiden 5-Pf.-Marke in offenem Briefumschlag.

Ich bestelle hiermit laut Anzeige in der „Saale-Ztg.", Halle a. S. bei der Buchhandlung **Karl Block, Berlin S.W. 68, Kochstraße 9:**
Nataly von Eschstruth, Gesammelte Romane
Abteilung I, II, III, IV zu je 5 Doppelbänden). Preis jeder Serie Mk. 41.25 (einschl. Teuerungszuschlag) **1 Nataly von Eschstruth, Sehnsucht,** gebunden Mk. 5.50. Ich zahle monatlich 4 Mk. für eine Abteilung, für zwei Abteilungen 6 Mk., für 3 Abteilungen 8 Mk. für alle 4 Abteilungen 10 Mk. Postsendungs-Spesen kostenlos.
Erfüllungsort Berlin
Ort, Post und Datum
Name, Stand und Adresse!

Familien-Nachrichten.

Montag, den 2. Dezember, 1/4 4 Uhr, verschied sanft und unerwartet unser lieber, treusorgender Vater und Grossvater,

der Privatmann

August Hübner

im 70. Lebensjahre.

Halle a. S., Leipzig, Brooklyn.

Im tiefsten Schmerz

Ernst Cundius, Anna Hübner geb. Henze,
Elise Cundius geb. Hübner, Willy Hübner,
Ida Hübner geb. Koch, Marta Hübner,
Anna Hübner geb. Conrad, Alwin Barth,
Otto Hübner, Anna Barth geb. Hübner
und 6 Enkelkinder.

Die Einäscherung findet Freitag 3 Uhr auf dem Gertraudenfriedhofe statt.
Kranzspenden dankend abgelehnt. b 884

Gustav Uhlig, Uhrmacher, Halle a. d. S.
Untere Leipzigerstrasse
Bekannte gute Bezugsquelle.

Moderne Stand- u. Wanduhren für jede Einrichtung passend.
: Küchenuhren :
Kontoruhren und Schreibtischuhren in Bronze, Marmor, Eiche, Nussbaum etc. in grosser Auswahl.
: Jahresuhren : unter reeller Garantie

Als Weihnachts-Geschenk eignen sich besonders Damen- u. Herrenuhren I. Stahl, Silber, Tula, Gold sowie silberne und andere Schmucksachen Ringe, Ketten, Anhänger, Armbänder, Broschen etc.

Gust. Uhlig.
Uhrmacher,
Untere Leipziger Strasse.

Für Klavier-Reparatur u. -Stimmung nur g. Ausführung (auch u. außerhalb) empfiehlt sich Gr. Brauhausstr. 15. D. Kruse.

Statt Karten.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Jungen wurden hoch erfreut
Dr. Kurt Maennel und Frau,
Elisabeth geb. Schneider.
Halle, den 3. Dezember 1918. b 887

Heute mittag ist mein heissgeliebter Gatte, unser teurer Vater und Grossvater, der

Geheime Justizrat

Prof. Dr. Hermann Fitting

im 88. Lebensjahre sanft entschlafen.

Halle a. S., den 3. Dezember 1918.

Clara Fitting geb. Merkel,
Prof. Dr. Fritz Fitting, M.-Gladbach,
Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Heidenhain
und Frau Marie, geb. Fitting, Worms,
Prof. Dr. Hans Fitting,
und Frau Sigrid, geb. Meyer, Bonn,
und 6 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Sonnabend vormittag 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. b 888

Billige Weihnachtsbücher
zu ermässigten Preisen
sind jetzt eine Seltenheit. Unsere neuesten Kataloge umfassen eine reiche Auswahl guter Schriften zu ermässigten Preisen, die zum grössten Teil noch in halbleinen Leinenbänden gebunden sind.
Für jede Gelegenheit ist ein geeignetes Buch schon von Mk. —.45 an vorgesehen.
Verlangen Sie, ehe Sie Ihre Auswahl treffen, unsere Kataloge.
Kataloge kostenfrei! Genaue Angabe der Adressenbeet.!
R. Hachfeld, Versandbuchhdlg.
(Inhaber August Bonness und Robert Hachfeld)
Potsdam 17.

Für
Weihnachtsgeschenke
empfehle V129 5
als besond. Spezialität
Klubmöbel.
Reichste Auswahl in Stoffen
Ia Friedensware!
Möbelfabrik
C. Hauptmann
Kl. Ulrichstr. 36 a u. b.
ca. 200 Musterzimmer
Zwangl. Besichtigung erb.

Optische Anstalt
Carl Schneider
45 Grosse Ulrichstr. 45.
Reiche Auswahl aller optischen Artikel.
Sorgfält. Bestimmg. der erford. Augengläser.
Gegründet 1881.
Fernruf 2594.

Aus dem Felde zurück
Dr. Beleites,
Facharzt für Ohr, Nase, Hals.
Ich übe meine ärztliche Tätigkeit wieder aus, habe meine Wohnung aber inzwischen nach
Mauerstr. 7 (St. Elisabeth-Krankenhaus)
verlegt. A 26515

Gebr. Bethmann
Werkstätten für Wohnungskunst.
Halle a. d. S.,
Gr. Steinstraße 79-80.
Küchen
in großer Auswahl.
V 2215

Kurz vor der Heimkehr aus diesem Kriege wurde unser

Lagermeister

Herr Theodor Knaubel

durch eine polnische Kugel dahingerafft.

Wir betrauern aufrichtig den Heimgang dieses lieben Menschen. Dreissig Jahre hat er bei uns in immer froher Schaffensfreudigkeit seines Amtes gewaltet. Seine Treue und Anhänglichkeit an unser Haus sichern ihm auch über das Grab hinaus unsere dankbare Erinnerung.

Halle a. S., den 4. Dezember 1918.

Schmidt & Brösel.

b 893

In dem Konkursverfahren über das Nachlaß-Vermögen des zu Halle S. verstorbenen Bodenspäterbesitzer Robert Schfturich, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
den 19. Dezember 1918, vormittags 11 1/2 Uhr,
vor dem Amtsgerichte hier, Poststraße 13, Zimmer 45, anberaumt.
Halle (Saale), den 30. November 1918
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts, Abt. 7.

Vom 1. Dezember d. Js. werden bis auf weiteres für die Zuführung oder Abholung der Reisegepäckstücke durch die Firma **Zillmann & Lorenz** folgende Sätze erhoben:

Kilo	I. Zone	II. Zone
1—20	Mk. 2,00	Mk. 2,50
20—30	„ 2,25	„ 2,75
30—40	„ 2,50	„ 3,00
40—50	„ 2,75	„ 3,25
50—60	„ 3,00	„ 3,50
60—70	„ 3,25	„ 3,75
70—80	„ 3,50	„ 4,00
80—100	„ 4,00	„ 4,50

Bei mehreren Gepäckstücken Mk. 0,20 Zuschlag pro Stück.

Halle a. d. S., 1. Dezember 1918.

Königl. Eisenbahn-Verkehrsamt.

In unserem
Verkehrs- u. Lesezaum
Gr. Ulrichstr. 52
können Sie täglich Einsicht nehmen in
die bedeutendsten Zeitungen
aller politischen Richtungen
Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz.
Sie finden daselbst auch die hervorragendsten Zeitschriften aus allen Gebieten der Kunst, Literatur und Unterhaltung und unterrichten sich über alle Fragen des täglichen Lebens.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19181204033/fragment/page=0002

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststr. 12. Fernspr. 1382, 1383, 1692. Depositenkasse Rathstrasse 133. Fernspr. 6189. Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Halle und Umgebung.

Halle, den 4 Dezember 1918.

Amtlicher Teil.

Verkauf von Quark am Donnerstag auf Abschnitt 5 des Einkaufsscheines über Molkereizuweisung bei Milchhändlerin Poischke, Brandenburger Str. 10, Milchhändlerin Schwenke, Beesener Str. 68, Milchhändlerin Jandrt, Unterberg 7, und Milchhändler Hopfelo, Etzleberstr. 20.

Städtischer Verkauf von Rinderfett in der Talamtschule am Donnerstag für die Nummern 62 401—62 500 vorm. von 8—12 Uhr und die Nummern 62 501—63 500 nachm. von 2—6 Uhr. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Gefäße sind mitzubringen.

Städtischer Eierverkauf in der Talamtschule ist am Donnerstag für die Inhaber der Lebensmittelscheine 12 001—13 500 vorm. von 8—12 Uhr und der Nummern 13 501—16 500 nachm. von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person wird ein Ei zum Preise von 42 Pfennigen abgegeben. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Umtausch der Eier innerhalb drei Tagen.

Städtischer Verkauf von frischen Aepfeln wird am Donnerstag fortgesetzt für die Inhaber folgender Lebensmittelscheinnummern: 8001—8800 vorm. von 9—12 Uhr und 8801—9700 nachmittags von 12—4 Uhr in der Leipziger Str. 5, 9701—11 400 vormittags von 9—12 Uhr und 10 401—12 000 nachm. von 12—4 Uhr in der Königstr. 5 und 12 001—12 700 vorm. von 8—12 Uhr und 12 701—13 500 nachm. von 2—6 Uhr in der Talamtschule. Die Abgabe erfolgt gegen Abtrennung der Abschnitte 248 der Warenbezugsscheine 18. Für jede Person wird ½ Pfund zum Preise von 1,30 Mk. für das Pfund abgegeben. Die Verkäufer müssen die Abschnitte zu Hunderten gebündelt binnen 3 Tagen dem Stadternährungsamt, Zimmer 11, einreichen. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen.

Wir erwarten bei der jetzigen Aepfelverteilung, daß diejenigen keinen Gebrauch davon machen, welche bereits in der Lage waren, sich mit Obst zu versorgen.

Der markenfreie städtische Verkauf von Salamiwurst, das Vierteilpfund zu 2,50 Mk., wird in der Talamtschule fortgesetzt.

Lokaler Teil.

Professor Hermann Fitting †

In vergangener Nacht ist der Senior der hallischen rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät Geheimer Justizrat Professor Dr. jur. et phil. Hermann Fitting, 87 Jahre alt, gestorben. Heute hätte er den Tag begehen können, an dem vor 60 Jahren seine Ernennung zum ordentlichen Universitätsprofessor erfolgte. Unsere Universität verliert in ihm einen Mann, dessen wissenschaftliche Bedeutung ihr lange schon zu besonderem Stolz gereichte.

Hermann Fitting war am 27. September 1831 in Mauchenheim in der Rheinpfalz geboren. Er besuchte das Gymnasium Zweibrücken, studierte in Würzburg, Heidelberg und Erlangen und habilitierte sich im Jahre 1856 in Heidelberg. 1857 wurde er außerordentlicher Professor, 58 berief ihn die Universität Basel als ordentlichen Professor für römisches Recht, und vier Jahre später gelangte seine Berufung nach Halle. 40 Jahre hat er hier als Lehrer gewirkt, bis er 1902 in den Ruhestand trat. 1906 ward ihm eine internationale Ehrung durch die Universität Montellier zuteil, die ihm den Sammelband Mélanges Fitting überreichen ließ. Der heimgegangene Gelehrte hat eine reiche schriftstellerische Tätigkeit auf seinem engeren Fachgebiet entfaltet. Sie behandelte seine Werke den Begriff von Haupt- und Gegenbeweis und den Begriff der Zurückziehung, ferner die Natur der Korrealobligationen. Ueber das Alter der Schriften römischer Juristen, zur Geschichte des Soldatentestaments. Ueber sogenannte Turiner Institutionenglosse und den sogenannten Brachylogus. Geschichte der Rechtswissenschaften am Anfang des Mittelalters. Juristische Schriften des früheren Mittelalters. Die Reichsgerichtsprozeßordnung, ein Werk, das ganz besonders in der Gelehrtenwelt Aufsehen erregt. Sonst seien noch genannt aus der reichen Fülle seiner Schöpfung: Die Abhandlung über das Reichskonkursrecht Grundlagen der Beweislast, Grundriß zu Vorlesungen über römischen Zivilprozeß, Alter und Folge der Schriften römischer Juristen und schließlich noch die Herausgabe des Archivs für die zivilistische Praxis.

Die Sammlung des Bürgerausschusses.

Die Aufgaben, die sich der Bürgerausschuß gestellt hat, sind so große, daß nach wie vor weitere Geldmittel erforderlich sind. Der Bürgerausschuß appelliert deshalb weiter an die Opferfreudigkeit der Einwohnerschaft und bittet, Spenden jeder Art an die Herren Carl Delius, Rudolf-Hagen-Str. 13, Prof. Abderhalden, Kaiserplatz 5, und Carl Helms, Gr. Brauhausstr. 17, übermitteln zu wollen.

*

Bisher sind eingegangen:

Bei Carl Delius: bereits quittiert 4872 Mk.

Bei Prof. Abderhalden (bereits quittiert 5783,50 Mk.): Frau Geheimrat Dinner 100 Mk., zusammen 5883,50 Mk. Frl. M. Herold und Frau Unverdorben 500 Zigarren, Frau Zaucher Kaffee-Ersatz.

Bei Carl Helms (bereits quittiert 16 597 Mk.): Justizrat A. Herzfeld (Banküberweisung) 200 Mk., Frl. Trebelius 5 Mk., Prof. Ziehen 20 Mk., Baasch 6 Mk., M. T. 20 Mk., Elsa Keller 2 Mk., Hans Keller 0,50 Mk., Frau Rittergutsbesitzer Boether 50 Mk., Frau Brömme 20 Mk., Johannes Grün 50 Mk., zusammen 16 970,50 Mark.

Außerdem gingen Pakete mit Kaffee-Ersatzmitteln und dergl. ein von Herrn Stadtbaurat Jost und Frau Else Keller.

Insgesamt bisher bar eingegangen 27 726,00 Mark.

Verband hallischer Frauenvereine.

Um die Frauen für ihre neuen Pflichten als Staatsbürgerinnen vorzubereiten, haben sich in der vergangenen Woche 48 Frauenvereine zu dem Verband hallischer Frauenvereine zusammengeschlossen. Die Aufklärung der Frauen soll durch Wort und Schrift geschehen, durch Ansprachen und Vorträge, und zwar von einem vollkommen parteilosen Standpunkt aus. Es bleibt jeder Frau überlassen, welcher Partei sie sich anschließen will.

Die Namen der einzelnen Vereine des Verbandes sind folgende: Nationaler Frauendienst, Vaterländischer Frauenverein, Verband evangelischer Mädchenvereine, Flottenbund deutscher Frauen, Hausfrauenbund, Kaufmännischer Verein für weibliche Angestellte, Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Lehrerinnenverein, Frauenbildungsverein, Landwirtschaftlicher Hausfrauenverein, Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien, Jugendgruppe für soziale Hilfsarbeit, Deutsch-evangelischer Frauenbund, Ortsgruppe Halle, Katholischer Frauenbund, Katholischer Müttervereinen, Elisabethverein, Verein kath. taufm. Gehilfinnen und Beamtinnen, Katholischer Mädchenschutzverein, Verein der Beamtinnen der Post und Telegraphie, Verein für deutsche Frauenbildung und Frauenkultur, Kanzerbund, Heimatschutzverein, Vereinigung selbständiger Damenschneiderinnen, Studentinnenverein, Deutschchristl. Vereinigung studierender Frauen, Berufsarbeiterinnen der inneren Mission, Berufsorganisationen der Kindergärtnerinnen, Evang. nationaler Arbeiterinnenverein, Frauenverein für Armen- und Krankenpflege, Bund abstinenter Frauen, Verband der Sozialbeamtinnen, Verband der Eisenbahnbeamtinnen, Frauenhilfe, Missionsverein St. Marien, Frauenverein St. Moritz, Missionsverein Domgemeinde, Neumarkt-Krankenverein, Georgen-Missionsverein, Gleichbestehender Armen- und Krankenverein, Georgen-Armenverein, Paulus Missions- und Nähverein, Freibettenverein, Frauenverein der Johannisgemeinde, Gustav-Adolf-Frauenverein, Gewerkschaftsverein für erwerbende Frauen und Mädchen, Deutscher Mädchenbund.

Schließlich sei noch mitgeteilt, daß erste Vorsitzende der neuen Vereinigung Frl. Dr. Goische, zweite Vorsitzende Frl. Irma Wolff und Schriftführerin Frl. Martha Pfanne ist.

Aderverteilung durch den Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkstreu. Herr Professor Abderhalden schreibt: Der Magistrat der Stadt Halle hat dem Bund an der Merseburger Straße (hinter der Artillerie-Kaserne) einen Ackerplan verpachtet, der in diesen Tagen vergeben wird. Es wird noch darauf zusammen gemacht, daß am Seelanger und an der Röm. von Berlin größere Ackerflächen frei sind. Sollten sich nicht genug Bewerber melden, dann ist der Bund auch bereit, eine größere Anzahl kinderreicher Bürgerfamilien zu gärtnerischen und landwirtschaftlichen Kultivierung abzugeben. Es kann nicht genug betont werden, wie außerordentlich wichtig der Besitz eines Stückchens Ackerland in Frieden, wenn es weitere Jahre im Besitz behalten werden kann. Der Bund hat nichts dagegen, wenn diejenigen Pächter, die ihre Parzelle auf mehrere Jahre gepachtet haben, diese in Schrebergärten umwandeln. Nur müssen sie dafür sorgen, daß die Stachelbeerstücke erreicht werden können.

Fleischkückenaufsperre ist im Anzeigenteil vom 5. bis einschließlich 7. Dezember angeklebt.

Der Vaterländische Frauenverein teilt uns mit, daß it. Verfügung des Territorialbelegierten der freiwilligen Krankenpflege in der Provinz Sachsen die Versorgung der Truppen mit Weihnachtsliebesgaben auch in diesem Jahre stattfindet; es werden die Pakete an die demobilisierenden Truppen und an die Lazarette ausgeliefert. Diejenigen Mitglieder, die sich bisher durch die Lage der Verhältnisse davon zurückhielten, ihre Pakete abzugeben, werden gebeten, das baldigst nachzuholen und sie auf dem Bureau des Vaterländischen Frauenvereins, Schmiedestraße 12, abzuliefern, da die Gaben in den nächsten Tagen zum Versand kommen müssen.

Eine öffentliche Versammlung der Privatangestellten plant für die nächste Woche die deutsche demokratische Partei, Ortsgruppe Halle. Als Redner ist Herr Parteisekretär Dornblüth ausersehen. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Bei den Wahlen zum Großen Arbeiterrat zeigt sich vielfach eine recht schwache Beteiligung, so daß offensichtlich wird, daß den Wahlberechtigten zu einem erheblichen Teil der Ernst und die Bedeutung der Sache noch nicht aufgegangen ist. Namentlich die Angestellten stehen den Wahlen recht lau gegenüber. Es wird uns mitgeteilt, daß sogar ein Teil der zusammengelegten Firmen überhaupt bei den Wahlen nicht vertreten war. Das ist sehr zu bedauern. Man kann nur jedem Arbeiter und jedem Angestellten dringend ans Herz legen, von seinem Wahlrecht unbedingt Gebrauch zu machen.

Dreifaches Jubiläum. Herr Bäckermeister Herm. Hädicke feierte am 28. November 25jähriges Geschäftsjubiläum und silberne Hochzeit. Gleichzeitig ist Herr Hädicke 25 Jahre Abonnent der Saale-Zeitung.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Im Stadttheater findet heute, Mittwoch, Wiederholung von „Lohengrin" statt um 7 Uhr. Donnerstag „Die vorsichtige Jungfrau". Freitag nachm. 3½ Uhr zum ersten Male „Schneewittchen". Märchen von Gräner, abends 7½ Uhr „Die Rose von Stambul". Sonnabend „Fidelio", Sonntag nachm. 3½ Uhr „Schneewittchen", abends 7½ Uhr neueinstudiert „Così fan tutte" von Mozart, in der Bühnenbearbeitung von Leopold Sachse.

Walhalla-Operetten-Theater. Heute geht zum ersten Male „Das Fürstenkind", Operette von Franz Lehar in vollständig neuer Ausstattung an Dekorationen und Kostümen zu Szene. Karten sind für eine Woche im voraus an der Tageskasse zu haben. Nächsten Sonntag nachmittag ¼4 Uhr findet als Familienvorstellung (Militär und Kinder halbe Preise) eine Aufführung des Singspiels „Gab' ein Knab' ein Röslein stehn" statt. Auch hierzu ist der Vorverkauf bereits eröffnet.

Zoologischer Garten. Morgen, Donnerstag, abend 8 Uhr findet das dritte Gesellschaftskonzert vom Stadttheater-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Leo Schönbach statt. Die Vortragsfolge enthält Werke von Gade, Grieg, Svendsen, Mendelssohn, Tschaikowsky, Luigini, Suppé, Zeller, Strauß. Der Eintrittspreis beträgt für Nichtabonnenten 50 Pf. für die Person. Abonnenten für den Zoologischen Garten und das Bad Wittekind haben freien Eintritt. (Siehe Anzeige.)

Vortrag von A. v. Roeder. Auf den morgen, Donnerstag, abend 8 Uhr in den Thaliasälen stattfindenden Vortrag über „Die Trennung von Kirche und Staat" sei nochmals aufmerksam gemacht. Freie Aussprache. Eintritt 20 Pf.

Fischbos. Auf den heute abend stattfindenden Ehrenabend des Herrn Konzertmeister Münger sei nochmals empfehlend hingewiesen.

Pferdeversicherungen.

Der Soldatenrat beim Generalkommando bittet uns, bekannt zu geben, daß bei den bei der diesbezüglichen Truppenteilen im Kriegsbezirk stattgefundenen Pferdeversteigerungen verschiedene Unzuträglichkeiten zutage getreten sind. Durch unrechtmäßige Ueberlassung von Pferdekarten an Unbefugte ist es vorgekommen, daß Minderbemittelten einfach die Möglichkeit genommen war, sich Pferde zu ersteigern. Diese Unbefugten, zum Teil Händler, treiben die Preise derartig hoch, daß es Leuten, die seit Kriegsbeginn im Felde standen oder sonst durch den Krieg ihr Vermögen zum Teil verloren haben, unmöglich war, diese Preise zu erzielen. Um aber nun diesen Leuten Gelegenheit zu geben, ihr Geschäft oder ihre Landwirtschaft wieder auf die Höhe zu bringen, ist vom Generalkommando eine öffentliche Pferdeversteigerung angeordnet, an der nur Kriegsbeschädigte und Minderbemittelte teilnehmen dürfen. Der Käufer muß persönlich das Pferd ersteigern. Eine Veräußerung von mehr wie 2 Pferden an eine Person ist hierbei nicht zulässig. Jeder Käufer muß sich genügend ausweisen können und eine Bescheinigung von seiner zuständigen Polizeistelle haben, daß er den obigen Bedingungen entspricht.

Die Bekanntmachung über die öffentliche Pferdeversteigerung, die am 7. Dezember 1918, vormittags 9 Uhr, auf dem Hofe der Trainkaserne stattfindet, ist in vorliegender Nummer veröffentlicht. Mit Rücksicht auf die Lager, die die in Frage kommenden Leute während des Krieges dem Vaterland gebracht haben, hält es das Generalkommando für notwendig, auch diesen Leuten jetzt auf vorliegende Weise entgegen zu kommen.

Provinzial-Nachrichten.

Saalfeld, 4. Dez. (Das nahe Waldsanatorium Sommerstein) ist auch während des Winters geöffnet und bietet so den aus dem Felde Heimkehrenden Gelegenheit, sich von den Strapazen des Feldzuges zu erholen und anzugesonnen Leiden zu beseitigen. Die Regenerations- und Kräftigungskuren des Sanatoriums genießen wegen ihrer heilenden und kräftigenden Wirkung einen sehr guten Ruf.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Rositzer Zuckerraffinerie, Akt.-Ges., in Rosit. Der Aufsichtsrat schlägt die Verteilung einer Dividende von 10 (im Vorjahr 9) Proz. vor; außerdem soll ein Bonus von 5 (9) Proz. gewährt werden.

Fabrik isolierter Drähte zu elektrischen Zwecken (vorm. C. J. Vogel, Telegraphendraht-Fabrik) A.-G. in Berlin. Die Verwaltung bringt auf das erhöhte Aktienkapital die Verteilung einer Dividende von wieder 18 Proz. in Vorschlag.

Erhöhung der Preise für rheinische Braunkohlenbriketts. Das rheinische Braunkohlensyndikat beschloß, im Hinblick auf die durch die Lohnerhöhungen und die Einführung des Achtstundentages eingetretene starke Steigerung der Selbstkosten mit Wirkung vom 5. Dezember ab die Preise für Briketts um 3,50 Mk. die Tonne einschließlich der Kohlen- und Umsatzsteuer zu erhöhen.

Wetternachricht der „Saale-Zeitung".

5. Dezember:

Noch wolkig, mild, Regen.

Verantwortlich für den politischen Teil: Carl Helms; für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brinkmann; für Sport, und Briefkasten: Heinrich Mieschner; Feuilleton, Unterhaltungsblatt Vermischtes usw.: Dr. Karl Baer; für den Anzeigenteil: P. Hackenbracht
Druck und Verlag von Otto Hendel.

Gewinnauszug der 17. Preußisch-Süddeutschen (238. Königlich Preußischen) Klassenlotterie

5. Klasse 21. Ziehungstag 3. Dezember 1918

Auf jede gezogene Nummer sind statt gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen 1 und 61

(Ohne Gewähr. A. St.-Z. f. H.) (Nachdruck verboten)

In der Vormittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mk. gezogen: 2 Gewinne zu 40 000 Mk. 85125

2 Gewinne zu 10 000 Mk. 207829

2 Gewinne zu 5000 Mk. 148398

72 Gewinne zu 3000 Mk. 2556 5393 20884 32215 32254 40924 45489 52371 54252 57024 64627 68220 85319 85788 115876 119312 122340 123203 126321 131040 138829 157249 158318 159919 160415 161709 168222 184776 188576 191401 199814 208207 208519 213802 230527 231765.

108 Gewinne zu 1000 Mk. 2378 3673 6145 15956 21835 27743 39414 47424 51745 52268 54495 55964 65606 72041 72183 74561 76801 78548 81167 84897 86477 95047 98598 106659 107449 116755 122408 123039 125497 128700 129354 134422 135037 137176 138537 154133 155120 161630 161728 165215 171647 175344 176650 190924 192550 193585 194860 195710 207714 211348 214564 216777 217887 221433

208 Gewinne zu 500 Mk. 1040 5915 14043 15402 20491 25093 29349 29725 30547 34529 45216 46141 47202 49835 50834 54217 55794 59280 60134 61606 64850 64951 70049 71263 72421 73595 74184 75774 80421 80962 83015 85401 85009 85983 86913 93078 93264 95841 95933 96151 96915 97447 99596 102044 102726 103166 104359 107916 112525 115663 120516 121365 121464 124072 127615 128293 131973 134634 137937 139751 140820 142110 143403 145316 146091 146481 146569 148420 151367 153746 155168 161716 162922 167047 168257 171438 174242 176097 182534 184199 186874 186387 191648 191651 197092 198147 200317 201679 203974 207653 210071 213161 214501 215734 221844 221987 222375 223434 228554 229771 231044 231963 232564 233501

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mk. gezogen: 2 Gewinne zu 10 000 Mk. 164559

3 Gewinne zu 5000 Mk. 106670 110468 162277 213714

88 Gewinne zu 3000 Mk. 9961 9959 33579 36210 40725 62423 63034 65653 67367 98919 111930 117061 121511 124915 126560 127355 132194 134518 149990 158308 171045 171985 171443 176726 183712 186276 187268 191377 197863 207907 227486 228719 229313 230875

142 Gewinne zu 1000 Mk. 2578 7147 18424 21511 25737 27793 30698 34255 36409 36472 40275 42043 46424 48313 54120 54535 57016 57163 58326 63946 65733 69609 73225 73966 81247 81657 82279 85469 106371 115135 116344 117886 122225 123206 128259 131725 137677 138803 139529 146162 149451 152468 153010 157507 158461 158862 165459 165823 173099 173688 177259 183344 184190 186305 186588 188265 191950 191680 192388 194990 195398 198527 201381 207615 213639 222257 224978 228044 228584 229842 230507

236 Gewinne zu 500 Mk. 1375 1520 6097 12392 12421 12490 13615 21467 25316 26278 27042 29872 30838 31422 32400 33569 33628 33824 37078 38968 41010 42674 44202 46186 47511 47718 50857 51611 52000 53157 53921 56256 56571 59031 60372 62049 62342 62758 62729 67356 70297 72476 73270 75970 78083 79389 79114 92254 94396 96424 97020 97828 98746 100062 100509 101757 102134 105470 106505 110434 110807 110669 112257 112328 116080 117102 118326 119810 121209 121723 122114 123365 127563 130715 132570 132775 136070 146404 150417 154236 155963 158372 159050 159087 163491 168558 170329 171427 175058 177979 179018 179083 182307 189339 190237 191438 191487 195763 196449 197460 198444 200040 200810 201367 203723 206175 208273 210453 218936 215376 219615 220746 224505 230034 231447 231614 231790 232555

Elektrische Hausanlagen, Ortsanlagen, Fernleitungen.

Lieferung von elektr. Installationsmaterial und Armaturen für Fernleitungen.
Ueber 3000 Anlagen ausgeführt, Motoren- und Anlagen-Reparaturen. 4758

Telegr.-Adr.: Elektrovondran. **Maschinenfabrik Arthur Vondran, Halle, Königstrasse 58.** Telephon Nr. 1131.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19181204033/fragment/page=0003

Walhalla-Operetten-Theater.

Anfang pünktl. h 7½ Uhr.

Heute Erstaufführung:

„Das Fürstenkind."

Operette von Franz Lehar. A1565

Kasse von 10—1½ u. 4—6 Uhr.

Nur kurze Zeit!

Zirkus Althoff

Halle a. S.

im Saale des „Winlergarten", Magdeburger Strasse.

Mittwoch, den 4. Dezember abends 8 Uhr

Novitäten-Vorstellung.

Donnerstag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr

Elite-Vorstellung

mit stets wechselndem Programm.

Vorverkauf und Preise der Plätze siehe Plakate und Anschlagssäulen. A156

Thalia-Säle. Freitag, 6. Dez.

Weihnachts-Wohltätigkeits-Abend

des Verbandes Halle-Thüringen der

Deutschen Reichstechtschule

zum Besten der Hallischen Waisen u. Kriegerwaisen.

Hilde Hochbauer, Sopran (Mahler, Grieg.

Käthe Weber, Rezitation (Ohnesorge, Löns, Flaischlen),

Georg v. Westernhagen, Bariton (Schubert, Fielitz).

Kurt Hering, Konzertmeister des Gewandhausorchesters, Geige

Paul Klanert, Klavier.

Eintrittskarten zum Preise von 3,—, 2.50, 2.—, 1,— M. in der Hofmusikalienhandlung von H. Hothan.

— Anfang 7½ U r. — A 156

Händel-Verein

I. Konzert (1918—1919)

Dienstag, den 10. Dezember 1918, abends 7½ Uhr in der Marktkirche.

Leitung: Professor Alfred Rahlwes.

Solisten: Lotte Leonhard, Hamburg (Sopran) Alfred Sittard, Hamburg (Orgel)

Orchester: Das Stadttheater-Orchester. (Am Cembalo: Prof. Dr. Aberl).

Georg Friedrich Händel:

Concerto grosso g-moll, op 6 Nr. 6. — Zwei Arien a. d. Orat. „Messias" — Orgelkonzert d-moll, op. 7 Nr. 4. — Zwei Arien a. d. „Cäcilien-Ode" — Orgelkonzert B-dur, op 4 Nr. 2.

Flügel aus der Handlung von B. Döll.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 5, 4, 3. 2 und 1½ Mark in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Daselbst Eintrittskarten für Studierende zu 1½ und 1 Mark. h 885 5

Bund der techn. industr. Beamten.

Ortsgruppe Halle.

Donnerstag, den 5. Dezemb r, 8 Uhr abends, in Müllers Hotel, Magdeburgerstraße,

Erweiterte Versammlung für Mitglieder und unorganisierte Kollegen.

„Der Bund und die Techniker in der Zeitwirtschaft."

Paulinskirchenchor.

Leitung: C. Boyde.

Weihnachts-Musik

Sonntag, 8. Dezember, nachmittags 5 Uhr,

zum Besten der Armen.

3 Weihnachtskantaten von Seb. Bach.

Karten zu 1, 2 und 3 Mark bei H. Hothan.

Damen-Wintermäntel

aus guten Stoffen kauft man preiswert bei V3345

H. Schnee Nachfolger,

Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten

Poststrasse 9 10

Juwelen — Gold — Silber. V3278

Aufruf!

Der Müller

Herr Emil Wilde aus Halle a. S.

wird gebeten, ein Lebenszeichen zu geben an A 269

B. Thüm, Mühlenbesitzer,

Großwusterwitz, Bez. Magdeburg.

Arbeitsgemeinschaft Kaufmännischer Verbände (A. K. V. von 1916)

Ortsausschuß Halle-Saale.

Kaufmännische Angestellte in Handel und Industrie

werden eingeladen zur öffentlichen Versammlung

Freitag, den 6. Dezember, abends 8 Uhr

Saalschlossbrauerei

Unsere Stellung zum freien Volksstaat.

Redner: Wilhelm Bechmann, Georg Brost, Leipzig.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband. Kaufmännischer Verein von 1858
Verband Deutscher Handlungsgehilfen. Verein der Deutschen Kaufleute.
Verband reisender Kaufleute Deutschlands. Verein für katholische Kaufleute und Beamte.
Allg. Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen. Verband junger Drogisten Deutschlands E. V.
Verband der Deutschen Versicherungsbeamten. Deutscher Bankbeamten-Verein.
Deutscher Verband kaufmännischer Vereine. A 155

½8 Apollo-Theater ½8

Das freie Meer!

Grosses Ma inespiel in 3 Akten von Heinrich Gillerdone, aufgeführt von Matrosen und ersten Künstlern, zugunsten der Kriegsopfer.

Vorverkauf an der Thea erkasse von 9—1 und 5—7½.

Reise um die Welt.

Welt Panorama,

Gr. Ulrichstr. 48/1 I.

Die Woche von 1—7. 12. 18:

1. Konstantinopel.
2. Ober-Bayern.

Kufstein und das Kaisergebirge. V 616 5

Stadt-Theater.

Donnerstag, d. 5. Dez. 1918, Anf. 7½, Ende nach 10 Uhr:

Die vorsichtige Jungfrau

Gottsches Lustspiel von Walter Harlan.

Freitag nachm.: Schneewittchen.

Freitag abend: h 299 Die Rose von Stambul.

Alte Promenade 11 a — UT — Leipzigerstrasse 88

Fernruf 5738. Fernruf 1224.

Voranzeige! Ab Freitag, den 6. Dezember 1918

In Sachen Marc Renard

Spannendes Detektiv-Drama in 3 Akten.

Das Rätsel der Kriminalistik.

Heute und morgen: **Verlorene Töchter**

Stuart Webbs

24 Abenteuer V 388 5

Der Stier von Saldanha.

Unerreicht in Spannung.

Heute und morgen: **„Die Ratte".**

---

10 besonders lesenswerte Romane aus den Werken des Herrn von Balzac.

1. Die alte Jungfer.
2. Der Landarzt.
3. Die Herzogin von Langlais.
4. Vater Goriot.
5. Der Stein der Weisen.
6. Eugenie Grandet.
7. Die Eiendschaft.
8. Frauenliebe.
9. Gobseck.
10. Die Krebsfischerin.

Die Werke des Herrn von Balzac gehören zu den besten der französischen Literatur, sie bieten einen lebendigen Lesestoff und einen moralischen Maßstab für die Beurteilung der Sitten und des Charakters unserer Gegner. Jedes Band, elegant kartoniert mit künstlerischer Titelzeichnung, 300 bis 400 Seiten stark kostet nur 1.50 u. 25 Pf. Porto, alle 10 Bände ℳ 18 u. 75 Pf Porto bei Nachnahme 35 Pf. mehr. Bezug durch Berliner Buchgemeinschaft, Abt. H Berlin-Grunewald, Fragensbadestraße Nr. 3.

Zillmann & Lorenz

Spedition — Möbeltransport

Delitzscherstr. 9, Fernruf Nr 6055

übernehmen wieder

Verpackung von Möbeln, Glas, Porzellan und Kunstsachen

durch fachkundige Handwerker.

Steuerberatung; Bücher-Einrichtung, Führung, Abschlüsse, Revision.

R. Wipper, Wuchererstr. 35. Tel. 1895.

gepr. und vereidigter Bücherrevisor. h827

Der alte praktische Weihnachtsbrauch

gute Esslöffel

zu spenden, kann wieder aufgenommen werden, denn meine

Silberne Esslöffel u. Teelöffel!

stehen den „Patent"-Löffeln qualitativ nicht nach. Meine Löffel werden nie schwarz, sind 3mal galvanisiert und versilbert, daher für Haltbarkeit Gewähr. In hübscher Geschenkschachtel

½ Dtzd. Esslöffel	Mk.	19.—
1 „ „	„	37.—
½ „ Kaffeelöffel	„	13.—
1 „ „	„	25.—

postfrei unter Nachnahme.

Fritz von Saint George Limburg/Lahn.

Geeignete Damen und Herren zum Vertrieb gesucht.

Hermann Pfeiffer,

Baugeschäft, Uferstr. 3,

empfiehlt sich für Neu- und Umbauten und für bauliche Ausbesserungen jeder Art. A265

Unterricht

Chemie-Schule für Damen

Dr. Simon Gärtner

Privatfachschule zur Ausbildung von Chemikerinnen

Halle a. S., Mühlweg 29.

Langjährige beste Erfolge. — Stellenvermittlung für Schülerinnen. — Nächster Kursus beginnt 6. Januar. V347.1

Brennholz.

Gesundes Kiefernholz in Rollen von 15—20 cm Länge, auch in Brikettgröße bei 5 Zentner frei Haus. 1302

Curt Vogel, Trotha, Merseburgerstraße 44. Telephon 4513.

Gestrickte und gehäkelte

Damen-Westen

mit und ohne Ärmel

sowie

Kinder-Schwitzer

empfiehlt in vielen Preislagen V3355

H. Schnee Nachf.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 84.

Optische Waren

preiswert und gut empfiehlt h6535

Otto Unbekannt

1a Gr. Ulrichstraße 1a

Louis Börner,

Werkstätten für Raumkunst,

Halle a. S., Leipzigerstr. 12. Fernsprecher 6122.

V 4034 Komplette

Wohnungseinrichtungen und einzelne Zimmer

in gediegener Ausführung und soliden Preisen. V870 5

Stuhlsitze

aus Holz in allen Größen

Max Sobel,

Steinweg 45, Reilstr. 1

V3995 Ammendorf: Bahnhofstraße 3.

Der schnellste Weg zum

Wohlstand.

Erfolg garantiert. 1000 Dankschr. Preis 2.50. Nachn. 40 Pfg. mehr.

O. A. Gramss, e034011

Sonneberg S. 2/22.

Postscheckk.: Nürnberg 9993.

Dr. Harang's Anstalt.

Abendkurse von 8—10 Uhr.

Haltbare gute

Schuhfenkel

empfiehlt

Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Taschenmesser

gutes Solinger Stahl

große Auswahl V2535

C. F. Ritter,

Leipziger Strasse 90.

Schlafzimmer, Speisezimmer, Küchen

in großer Auswahl empfiehlt

G. Schaible.

Möbelfabrik, V9 1 5

Große Märkerstraße 24, am Ratskeller.

Bettnässer

erhalten Auskunft umsonst bei Alters- u. Geschlechtsangabe.

Sanis-Versand München 684.

Das Gute

Scheffelbrot

ist ein wichtiges

Volksnahrungsmittel

Verlangen Sie überall das Gute

Scheffelbrot

Scheffelbrot-Werk, Halle-S., Fernr. 4041

V1415

Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.

Grosse Auswahl.

Möbelfabrik

Albert Marick Nachf.

Inh. Richard Ziemer.

Halle a. S., Alter Markt 2.

V6045

Zoo.

Donnerstag, den 5. Dez. 1918, abends 8 Uhr:

III. Gesellschafts-Konzert

ausgeführt vom

Stadttheater-Orchester.

Leitung: Kapellmeister Leo Schönbach

Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., Abonnenten für den Zoo und das Bad Wittekind haben freien Zutritt. A 693

Die Trennung von Kirche und Staat

Vortrag v. A. v. Broecker

Donnerstag, 5. Dezember, abends 8 Uhr

Thaliasäle

Freie Aussprache.

Männer und Frauen willkommen. Eintritt 20 Pf.

Ich bin die bekannte

Magner-Lampe

die ohne Batterie brennt (Ich leuchte sobald an der Kette gezogen wird)

für 20 Mk.

bin ich zu haben. Schreiben Sie nur an

Alfred Kraus

Berlin NO 55 Lippiner Str. 8

Armee-Dauer-Batterie

Stück 1.75 M. V5995

Sobel, Steinweg 45, Reilstraße 1, Ammendorf: Bahnhofstr. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19181204033/fragment/page=0004